MEHRWERTE AUF EINEN BLICK

Storage Spaces Direct

Für Systemhäuser und Reseller mit mittelständischen Kunden, die Windows-Workloads hochverfügbar und standardisiert betreiben wollen.

DER KERNMEHRWERT

Compute, Storage, Hochverfügbarkeit und Windows-Server-Virtualisierung in einem durchgängigen Microsoft-Stack.

1 Ein Stack statt Silos

Weniger Schnittstellen zwischen Server-, Storage- und Hypervisorbetrieb.

2 SAN-freie Hochverfügbarkeit

Lokale Datenträger und Ethernet ersetzen ein separates Shared-Storage-Array.

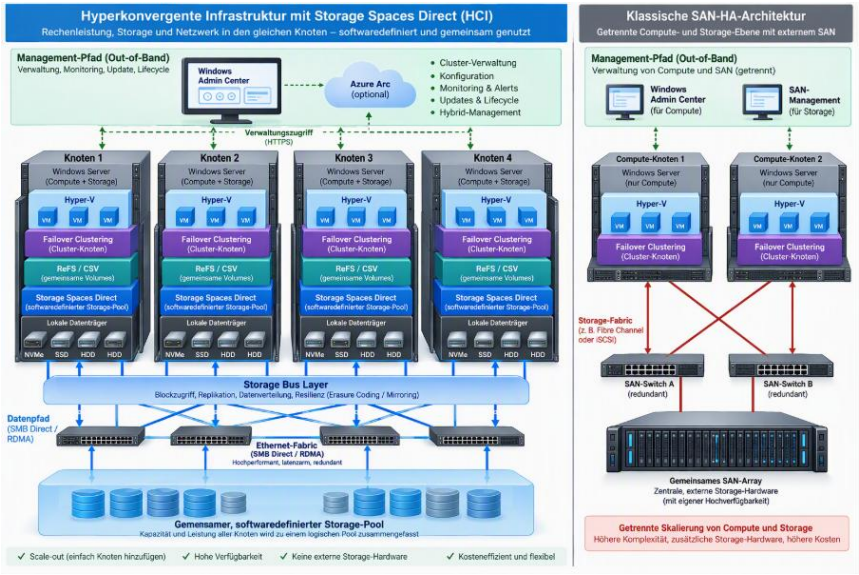
3 Standardisierbarer Betrieb

Wiederholbare Clusterpakete, definierte Baselines, Monitoring und Lifecycle-Services.

ARCHITEKTUR

Je nach Knotenanzahl stehen unter anderem Two-way Mirror, Three-way Mirror, Parity und Mirror-accelerated Parity zur Verfügung. Two-way Mirror ist für zwei Server vorgesehen, Three-way Mirror ab drei und Dual Parity ab vier Servern; bei Zwei-Knoten-Clustern kann Nested Resiliency zusätzliche Fehlerszenarien abdecken.
Die folgende Darstellung zeigt den strukturellen Unterschied zu einer klassischen SAN-Architektur:

S2D bündelt lokale Laufwerke mehrerer Clusterknoten zu einem resilienten softwaredefinierten Speicher; klassische SAN-HA trennt Compute und ein externes gemeinsames Speicherarray.



UNSER S2D-READY LÖSUNGSVORSCHLAG

bluechip SERVERline R72319r *S2D-ready*

Validierte Hardware als Basis für eine kontrollierte Plattform-Baseline.

- AMD EPYC 5. Generation
- bis 1 TB DDR5 ECC reg.
- 14 Hot-Swap-Laufwerkseinschübe (12x Front / 2x Heck)
- 2 RJ45 (10 Gb/s), 2 RJ45 (1 Gb/s), 2 SFP28 (25 Gb/s)
- **Windows Server 2025 Datacenter**



Voraussetzung für Ihren Mehrwert: standardisierte, validierte Hardware, identische Firmwarestände und ein beherrschtes Netzwerkdesign.

DAS SPRICHT KONKRET FÜR S2D

Vier USPs für ihr Kundengespräch

S2D wird zum verlässlichen Angebot, wenn Technologie, Hardwarevalidierung und Betriebsmodell als Gesamtlösung durch Sie verkauft werden.

01

Ein Stack statt mehrerer Technologiesilos

Hypervisor, Failovercluster, softwaredefinierter Speicher und Windows-Management aus einem Technologie-Stack.

Kundennutzen: weniger Schnittstellen und weniger getrennte Infrastrukturwelten.

02

SAN-freie Hochverfügbarkeit

Lokale Datenträger und Ethernet statt externem Shared-Storage-Array.

Kundennutzen: weniger Appliances, HBAs, Storage-Switches und proprietäre Arrayverwaltung.

03

Hoher Mehrwert bei Windows-Workloads

Windows Server Datacenter verbindet S2D mit unbegrenzten Windows-Server-VM-Rechten bei vollständig lizenzierten Hosts.

Kundennutzen: Plattform- und Gastlizenzierung können bei hoher Windows-VM-Dichte wirtschaftlich zusammenpassen.

04

Systemhausfähige Standardisierung

Wiederholbare Clusterpakete, definierte SLAs, Monitoring und Lifecycle-Services.

Systemhausnutzen: Marge aus Design, Implementierung, Servicevertrag, Health Checks und Weiterentwicklung.

DAS DURCH SIE VERKAUFBARE GESAMTPAKET

- Validierte bluechip Hardware
- Dokumentierte Baseline
- Lifecycle-Service
- Monitoring
- Backupkonzept
- Klare Verantwortung

FAZIT **Validierte Microsoft-HCI für mittelständische Kunden, die Windows-Workloads, Hochverfügbarkeit, softwaredefinierten Storage und standardisierten Betrieb auf einer gemeinsamen Plattform konsolidieren wollen.**

Nicht S2D allein differenziert Sie als Systemhaus, sondern die kontrollierte Gesamtlösung und die übernommene Betriebsverantwortung.